

# Gummi & Kunststoffe



b2binternational.de

Aufgrund der relativ günstigen Herstellungskosten und der problemlosen und flexiblen Produktion haben Gummi und Kunststoffe traditionelle bzw. natürliche Materialien in vielen Fällen verdrängt.

## Key Facts I



Die früheste Verwendung von Gummi datiert in die Zeit um 1600 v. Chr. Die Ureinwohner Mittelamerikas stellten Bälle, Bänder und Figuren aus Naturkautschuk her.



Gummi & Kunststoffe werden in einer riesigen und stetig wachsenden Anzahl von Endprodukten eingesetzt – von der Klarsichtfolie bis zum Flugzeug.



Es gibt Hunderte von verschiedenen Gummi- und Kunststoffarten. Die wichtigsten sind Polyethylen, Polypropylen und PVC, auf die zwei Drittel der Weltproduktion entfallen.

## Die Industrie heute

Anstatt des ursprünglich eingesetzten Naturmaterials Kautschuk werden heute synthetische Substanzen verwendet, in den meisten Fällen handelt es sich um Mineralölprodukte.

### Die wichtigsten Anwendungsbereiche von Gummi und Kunststoff



Verpackungen



Baubranche



Automobilindustrie

## Key Facts II

**850 Mrd. US\$**

Marktvolumen der Gummi- und Kunststoffindustrie (geschätzt).



Top 3 Unternehmen:



Weltweit arbeiten über 4 Millionen Menschen in der Gummi- und Kunststoffindustrie.

Weltweit ist die Gummi- und Kunststoffindustrie stark fragmentiert. Auf die drei größten globalen Player im Markt entfielen in 2014 nur rund 4% des Umsatzes.

## Die Zukunft der Industrie

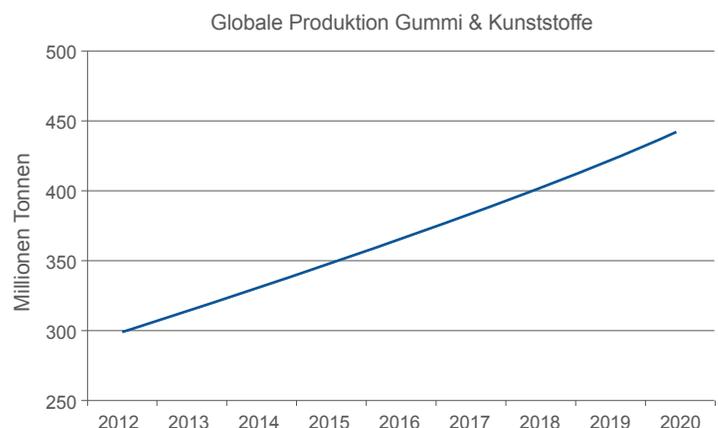
Die weltweite Produktion wird 2015 die 350 Millionen Tonnen Marke übersteigen.

Größter Produzent für Gummi und Kunststoffe ist heutzutage China (24%).



China hat in den letzten 10 Jahren Europa (22%) und Nordamerika (21%) bei der Produktion überholt.

Die Produktionsmenge ist in den letzten 20 Jahren kontinuierlich um 5% pro Jahr gestiegen. Auch für die nächsten 5 Jahre ist ein solches Wachstum zu erwarten (siehe Grafik).



## B2B-Insights

Die Gummi- und Kunststoffindustrie ist ein hoch innovativer Zweig. Obwohl sie abhängig vom weltweiten Verbrauch ist, treibt sie das eigene Wachstum durch Innovationen voran.



Neue Materialien und Technologien, die die Versorgung einer wachsenden Bevölkerung mit Nahrung und Wasser effizienter und gerechter machen.



Entwicklung von Materialien, die sowohl stabiler als auch leichter sind (Smart Packaging, Smart Cars u. a.).



Neue Einsatzmöglichkeiten (z.B. thermische Isolierung von Gebäuden zur Reduzierung des Energieverbrauchs).